

Pressemitteilung - Duisburg, 25. Februar 2022

Neue Kirmes im Sportpark Duisburg geplant

Rat der Stadt Duisburg entscheidet am 31.03. über Änderungen der Volksfestsatzung

Die Beecker Kirmes ist Teil der Duisburger Veranstaltungslandschaft und weit über die Stadtgrenzen bekannt. Aufgrund des stetig kleiner werdenden Zuspruchs unter Schaustellerbetrieben und Besuchern*innen und um die Tradition Duisburgs als Kirmesstandort zu erhalten, hat Veranstalter Duisburg Kontor ein Kirmeskonzept an einem anderen Standort – dem Sportpark Duisburg – erarbeitet, über das in der Ratssitzung im März entschieden werden soll.

Seit gut 1 ½ Jahren beschäftigt sich Duisburg Kontor mit der Zukunft der Kirmessen in Duisburg. Ausgangspunkt war die intensive Analyse der Zukunftsfähigkeit der in Duisburg-Beeck stattfindenden Beecker Kirmes. Bei dieser verzeichnet Duisburg Kontor seit einigen Jahren konstant sinkende Besucherzahlen, rückläufige Umsätze der Schausteller*innen und eine abnehmende Teilnahmebereitschaft potentieller Betriebe. Gleichzeitig steigen die Zuschusserfordernisse für Duisburg Kontor für Organisations- und Sicherheitsauflagen sowie Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen. Zusammenfassend wurde festgestellt, dass eine Kirmes im Stadtteil Beeck in Zukunft nicht tragbar sein wird und dem Anspruch Duisburgs als Volksfeststadt damit auch nicht gerecht wird.

Ausgehend von dieser Analyse wurden unter Beachtung zahlreicher veranstaltungsrelevanter Kriterien verschiedene Alternativstandorte untersucht. Als am geeignetsten hat sich der Sportpark Duisburg erwiesen.

„Duisburg ist eine Veranstaltungsstadt, in der Volksfeste immer eine große Rolle gespielt haben. Der Sportpark Duisburg wird als neuer Standort die Attraktivität der Beecker Kirmes ganz erheblich steigern und diese Tradition fortführen. Ich bin sicher, dass für alle Duisburgerinnen und Duisburger, aber auch für Besucher mit einer längeren Anreise, die Kirmes wieder zu einer echten Marke wird. Der Sportpark bietet ideale Voraussetzungen dafür, dass die Beecker Kirmes in den kommenden Jahren wieder ein fester Anlaufpunkt für die ganze Familie wird“, bewertet Oberbürgermeister Sören Link das Ergebnis der Standortanalyse und unterstützt den konzeptionellen Vorschlag Duisburg Kontors.

Das Konzept Sportpark Kirmes sieht vor, als Veranstaltungsfläche die Parkplätze P2 und P3 vor der schauinsland-reisen-arena zu nutzen. Ausschlaggebende Argumente für die Wahl des Standortes sind u.a. die Eignung der Veranstaltungsfläche für die Durchführung einer Kirmes, die ausgezeichnete Erreichbarkeit des Sportparks mit Auto, Bus, Fahrrad und Bahn sowie die vorhandene Infrastruktur inklusive zusätzlicher Parkmöglichkeiten für die Besucher*innen. Darüber hinaus ist der Sportpark Duisburg als Anziehungspunkt für Sport-, Natur- und



**DUISBURG
KONTOR**
TOURISMUS // MÄRKTE // EVENTS

Veranstaltungsbegeisterte etabliert. „Wir haben uns die Entscheidung insbesondere wegen des traditionellen und historischen Hintergrundes der Beecker Kirmes nicht leicht gemacht. Am Ende haben wir uns nicht gegen die Beecker Kirmes, sondern für die Sportpark Kirmes entschieden, um den Kirmesstandort Duisburg zu erhalten. Wir sind davon überzeugt, dass nach Bekanntgabe des neuen Konzeptes mit Bewerbungen zahlreicher Schaustellerbetriebe zu rechnen sein wird, die Duisburg bislang nicht in Erwägung gezogen haben oder an der Beecker Kirmes kein Interesse mehr hatten. Unser Ziel ist es, eine Familienkirmes zu entwickeln und diese im nationalen Kirmeskalender zu etablieren. Hierfür sehen wir am Standort im Sportpark Duisburg die größten Chancen“, zeigt sich Duisburg Kontor-Geschäftsführer Uwe Kluge zuversichtlich.

Christoph Späh, nebenamtlicher Geschäftsführer bei Duisburg Kontor, ist gleichermaßen überzeugt vom neuen Konzept und hebt die Bedeutung einer funktionierenden Kirmes für die Stadt Duisburg noch einmal ausdrücklich hervor: „Kirmessen sind Treffpunkte für Jedermann, bei denen Spaß und Spannung für die Familie im Vordergrund stehen. Gerade deshalb ist es bedeutsam, dass Duisburg auch weiterhin mit attraktiven Volksfesten in den Köpfen der Menschen verankert bleibt. Die Sportpark Kirmes soll zukünftig als Aushängeschild für Duisburg nach innen wie auch außen wirken. Am neuen Standort kann das ohne Zweifel möglich sein.“

Beginnend am 3. März 2022 wird über das Konzept Sportpark Kirmes in den zuständigen politischen Gremien (Bezirksvertretung Mitte, Kulturausschuss, Haupt- und Finanzausschuss) beraten und in der Ratssitzung am 31. März 2022 entschieden.

Kontakt für Medienvertreter:

Patrick Kötteritzsch, Stabsbereichsleiter Marketing/PR, Telefon +49 (0)203 30525-27,
E-Mail: p.koetteritzsch@duisburgkontor.de